



Jeden Tag für das Leben.

Wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in (w/d/m) (Doktorand/Doktorandin) (w/d/m)

Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung

Im Rahmen eines Forschungsprojektes werden Präferenzen von Versicherten zu unterschiedlichen Früherkennungsverfahren erhoben und gesundheitsökonomische Entscheidungsmodelle zu deren Nutzen, Schaden und Kosteneffektivität entwickelt. Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Ihre Aufgaben

- Systematische Literaturrecherchen
- Planung, Durchführung sowie qualitative Auswertung von Fokusgruppen
- Entwicklung und Adaption von Erhebungsinstrumenten
- Datenmanagement im Rahmen der Studie
- Quantitative Auswertung der Daten in SPSS und Stata
- Planung, Entwicklung und Durchführung von gesundheitsökonomischen Entscheidungsmodellen
- Eigenständiges Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Vorträgen

Ihre Anforderungen

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Medizin, Psychologie, Gesundheitsökonomie, Gesundheitswissenschaften/Public Health, Sozialwissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Mathematik, Statistik oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Sie sind vertraut mit empirischen, epidemiologischen und/oder gesundheitsökonomischen Methoden.
- Sie haben Erfahrung in der statistischen Datenanalyse.
- Sie verfügen über qualitative Methodenkenntnisse.
- Sie haben sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Sie zeichnen sich durch eine selbständige und flexible Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft, analytisches und wissenschaftliches Denkvermögen sowie Teamfähigkeit aus

Wir bieten Ihnen

- eine bis Ende Februar 2022 befristete Teilzeitstelle mit 70 Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit
- die Einbindung in eine interdisziplinäre Forschergruppe, Ausbildung in empirischer Arbeit und Austausch mit Leistungserbringern/Entscheidungsträgern des Gesundheitswesens.
- eine Vergütung gemäß TV-L

Eine kollegiale Einarbeitung und vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie ein umfangreiches Gesundheitsprogramm für Beschäftigte wird Ihnen ermöglicht. Zudem gibt es vielfältige Familienunterstützung und eine Kindertagesstätte mit Notfallkinderbetreuung. Darüber hinaus werden die üblichen sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes geboten.

Die MHH ist zertifizierte familiengerechte Hochschule und setzt sich für die Förderung von Frauen im Berufsleben ein. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH), mit rund 10.000 Beschäftigten größter Landesbetrieb des Landes Niedersachsen, ist eine universitäre Einrichtung für Forschung und Lehre in der Human- und Zahnmedizin und ein Universitätsklinikum der Supramaximalversorgung. Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Administration arbeiten im Integrationsmodell auf dem MHH-Campus Hand in Hand.

Bewerbungsschluss:

15.09.2019



Sie haben vorab Fragen?

Frau Dr. Maren Dreier beantwortet sie Ihnen gerne:
Telefon +49 511 532-2192

Kennziffer 130

Allgemeine Fragen senden Sie bitte an:
bewerbung@mh-hannover.de
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover